

	<p>Object: Vesperbild</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Mittelalterliche Skulpturen, Skulptur und Plastik, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventory number: WLM 13256</p>
--	---

## Description

Aufrecht sitzt Maria auf der schmalen Thronbank. Ihr Kopf neigt sich leicht nach unten, hin zu ihrem ehemals auf dem Schoß liegenden toten Sohn. Kopfneigung und Mimik verraten den stillen Schmerz der Muttergottes, während die gerade Haltung die Akzeptanz des eigenen Leidens im Rahmen des Heilsgeschehens auszudrücken scheint. Die Ruhe und der verhaltene Ausdruck von Trauer verbinden die Skulptur mit früheren schwäbischen Vesperbildern. Aufgrund von stilistischen Merkmalen – der breite Kopftyp, der walzenförmige Oberkörper und der weiche Faltenwurf – ist jedoch von einer Entstehung in der Zeit um 1360 auszugehen.

Geschenk der evangelischen Stadtkirchengemeinde Schwaigern (1910).

[Sophie Rüth]

## Basic data

Material/Technique: Pappelholz, Rückseite ausgehöhlt  
Measurements: H. 87 cm, B. 37 cm, T. 22 cm

## Events

Created	When	1360
	Who	
	Where	Swabia
Was used	When	
	Who	

	Where	Schwaigern
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Virgin Mary
	Where	
[Relation to time]	When	14. century
	Who	
	Where	
[Relation to time]	When	500-1500
	Who	
	Where	

## Keywords

- Andachtsbild
- Figure
- Religious art
- Sculpture
- Wooden sculpture

## Literature

- Baum, Julius (1912): Die kunsthistorischen Bestände der K. Altertümersammlung. In: Festschrift zur Feier des fünfzigjährigen Bestehens der K. Altertümersammlung in Stuttgart 1912, S. 34.
- Baum, Julius (1917): Deutsche Bildwerke des 10. bis 18. Jahrhunderts (Katalog der Kgl. Altertümersammlung in Stuttgart, Bd. 3). Stuttgart/ Berlin, Nr. 58.
- Baum, Julius (1921): Gotische Bildwerke Schwabens. Augsburg/ Stuttgart, S. 78, 112.
- Württembergisches Landesmuseum, Meurer, Heribert (Bearb.) (1989): Die mittelalterlichen Skulpturen Bd. I. Stein- und Holzskulpturen. Stuttgart, Kat. Nr. 83.